



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Kindergärten im Faschingsfieber

Ein großes Angebot an lustigen Spiel- und Spaßaktionen konnten die Mädchen und Buben der beiden Kindergärten St. Martin in Ritzing und „Sonnenschein“ in Machendorf zum närrischen Faschingsendspurt nutzen. Eine Woche lang durften alle Kinder maskiert in den Kindergarten kommen und dort hatte sich Gesamtleiterin Catrin Auer mit ihrem Team so allerhand einfallen lassen. Waffeln backen und Saftbar gehörten dem kulinarischen Teil an und Kinderschminken, Kinderdisco im Turnraum mit allerhand Tanz- und Bewegungsspielen sowie der Besuch von Zauberclown „Monique Sonnenschein“ mit ihrem Zauber-Mitlach-Theater sorgten für großartige Unterhaltung.



Die Kindergartenkinder stürmten die Gemeinde - darüber freuten sich Bürgermeister Johann Springer und Kämmerin Sabine Pfanzelt

Am Unsinnigen Donnerstag stürmten die Ritzinger Kinder zuerst das benachbarte Seniorenheim St. Josef und hatten viel zu lachen mit dem verkleideten Personal bzw. den Bewohnern. Sie sangen den begeisterten Senioren das Lied „1-2-3 im Sauseschritt“ und machten sich mit viel Getöse auf den Weg ins Rathaus. Hier wurde erst Bürgermeister Johann Springer die Krawatte gekürzt und im Anschluss nahmen sie Kämmerin Sabine Pfanzelt in Beschlag. Sie durfte als Mitinitiatorin des neuen Bällebads im Leiterwagen zum Kindergarten fahren, begleitet vom Bürgermeister, der das Projekt seitens der Gemeinde finanziell

unterstützte. Natürlich gab es in beiden Einrichtungen leckere Süßigkeiten für die Kinder.

Der Kindergarten „Sonnenschein“ hatte die Faschingswoche über ebenfalls volles Programm, besuchte auf seinem Faschingszug nach Ritzing das Gasthaus „Inntalhof“, um gleich darauf mit den



Leiterin der Kindergärten Catrin Auer (r.) mit den vielen Maschkera aus Ritzing und Machendorf feierten gemeinsam Fasching

Ritzinger Kindern eine Zaubershow zu bestaunen und kräftig mit einem „Rimba-Ramba-Zimba-Zamb“-Zauberspruch die Formel zu verstärken - dazu gab´s Krapfen vom Bürgermeister. Gemeinsam feierten die vielen Maschkera die Faschingstage im Kindergarten und genossen die Abwechslung in vollen Zügen.

Monika Hopfenwieser

Gemeinderatssitzung im März 2015

Die nächste Gemeinderatssitzung ist geplant für
Montag, 09. März 2015 um 19.00 Uhr und
Montag, 23. März um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal (Feuerwehrhaus).

Termine für Bürgersprechstunde:

Donnerstag, 19. März 2015
jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

BEKANNTMACHUNG

Satzungsbeschluss „Aufhebungssatzung zum Bebauungsplan Kirchdorf-Dobl-Machendorf“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat am 26.01.2015 gem. § 10 BauGB die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Kirchdorf-Dobl-Machendorf“ beschlossen.

Die Aufhebungssatzung in der Fassung vom 26.01.2015 liegt einschließlich Begründung ab Veröffentlichung der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 22, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a.Inn, öffentlich aus und kann während der üblichen Dienstzeiten dort eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen einer Satzung unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung des in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Kirchdorf, den 03.02.2015

Johann Springer

I. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

(§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über den Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplan- / Landschaftsplanänderung mit Deckblatt-Nr. 23

Bebauungsplan „Bergham Am Feldberg“

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2015 beschlossen, den rechtskräftigen Flächennutzungsplan, den Landschaftsplan mit Deckblatt-Nr. 23 zu ändern und einen Bebauungsplan „Bergham Am Feldberg“ im Parallelverfahren im Sinne des § 30 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), aufzustellen.

Das Änderungsgebiet umfasst die Grundstücke der Gemarkung Kirchdorf a.Inn Flurnummern 1863 und 1862/1. Es wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Nordgrenze des Grundstücks 1863

Im Osten: durch die Gemeindeverbindungsstraße Bergham - Hart

Im Süden: durch die Ortsstraße Bergham Fl.Nr. 1730 Gemarkung Kirchdorf a.Inn

Im Westen : durch die Gemeindeverbindungsstraße Bergham – Seibersdorf

Mit der Ausarbeitung der Flächennutzungsplan- / Landschaftsplandeckblätter und der Grünordnungsplanung zum Bebauungsplan wird das Landschaftsplanungsbüro UGC-Planung, Klose-Dichtl, Triftern, beauftragt. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wird das Architekturbüro R. Entholzner, Kirchdorf a.Inn, beauftragt.

Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt, hierauf wird durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Kirchdorf, den 13.02.2015

Johann Springer

I. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

(§ 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über den Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplan- / Landschaftsplanänderung mit Deckblatt-Nr. 22

Bebauungsplan „Ritzing An der Piusstraße“

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2015 beschlossen, den rechtskräftigen Flächennutzungsplan, den Landschaftsplan mit Deckblatt-Nr. 22 und einen Bebauungsplan „Ritzing an der Piusstraße im Parallelverfahren im Sinne des § 30 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), aufzustellen.

Das Änderungsgebiet umfasst die Grundstücke Flurnummern der Gemarkung Kirchdorf a.Inn 53, sowie Teilflächen der Grundstücke 53/4 und 53/8. Es wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Piusstraße

Im Osten: durch den gemeindlichen Friedhof

Im Süden: durch die Nordgrenze der Grundstück Fl.Nr. 53/6 und das Pfarrzentrum

Im Westen : durch die Albrecht-Dürer-Straße

Mit der Ausarbeitung der Flächennutzungsplan- / Landschaftsplandeckblätter und der Grünordnungsplanung zum Bebauungsplan wird das Landschaftsplanungsbüro UGC-Planung, Klose-Dichtl, Triftern, beauftragt. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wird das Architekturbüro R. Entholzner, Kirchdorf a.Inn, beauftragt.

Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt, hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Kirchdorf, den 13.02.2015

Johann Springer

I. Bürgermeister

Straßenreinigungsarbeiten

In der Gemeinde Kirchdorf a.Inn werden

am Montag, 23. März 2015,

am Dienstag, 24. März 2015 und

am Mittwoch, 25. März 2015

Straßenreinigungsarbeiten durchgeführt. Es wird gebeten den Straßengrund von jeglichen Gegenständen (Mülltonnen usw.) freizuhalten und keine Autos an der Straße zu parken, da ansonsten ein reibungsloser Einsatz der Kehrmachine nicht gewährleistet ist. Eventuelle Terminänderungen aus witterungsbedingten Gründen könnten eintreten.

EINADUNG

ZUR

BÜRGER- VERSAMMLUNG



Seibersdorf

Dienstag, 10. März 2015, 19.30 Uhr,
Gasthaus Kirchenwirt

Kirchdorf a. Inn

Donnerstag, 12. März 2015, 19.30 Uhr
Gasthaus Inntalhof

Dazu ergeht herzliche Einladung an die gesamte
Bevölkerung.

Tagesordnung:

1. Finanzbericht
3. Tätigkeitsbericht
4. Anfragen, Diskussion

Gemeinde Kirchdorf a. Inn

Springer, Erster Bürgermeister

Bällebad offiziell seiner Bestimmung übergeben

Ein besonderes Highlight steht derzeit in der Kindertagesstätte St. Martin in Ritzing im Mittelpunkt. Vor zwei Wochen wurde sehr zur Freude der 108 Kinder das Bällebad im ehemaligen Bauzimmer eröffnet. Von den U3- bis zu den Vorschulkindern können sich die Buben und Mädchen in dem rund 13 Quadratmeter großen Bad mit 15.000 Bällen tummeln, freut sich die Leiterin der beiden Kindergärten, St. Martin in Ritzing und „Sonnenschein“ in Machendorf, Catrin Auer, der die Umsetzung dieses Projektes sehr am Herzen lag.

Den Wunschgedanken hegte der Elternbeirat seit geraumer Zeit und nach genauen Vorstellungen und Planungen konnte das Projekt „Bällebad“ in Angriff genommen werden. Mit großer finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde, als Träger der Kindertagesstätte, dem Förderverein sowie heimischen Firmen wie dem Gasthaus Inntalhof, Inntalküchen Birkl und Allianz Obermeier konnte die 4.000-Euro-Investition gestemmt werden. Sogar vom BMW 02-Club aus Alfstedt, Landkreis Rotenburg/Wümme in Niedersachsen, kam eine zweckgebundene Spende für den Kindergarten, die zweiter Bürgermeister Walter Unterhuber und Richard Elender, beide Mitglieder des BMW 02-Club Niederbayern, offiziell von ihren 02er-Freunden aus Alfstedt übergaben, zeigt sich Auer begeistert.

Kita-Leiterin Catrin Auer kurbelte die Finanzierung des Bällebads durch die Aktion „Goldene Bälle“ an, bei der Eltern einen goldenen Ball für fünf Euro erwerben, beschriften und damit eine Art Patenschaft übernehmen konnten. Die 100 Goldbälle fanden schnell einen Paten und sind jetzt unter den vielen farbigen „Kollegen“ Goldtupfer im Bällebad. Auer und das Kita-Team sind total begeistert von der Neuanschaffung, die Auer als Investition auf lange Sicht betrachtet, die für alle Kinder zugänglich ist und rege genutzt wird. Das Bällebad sei für die Kindergartenkinder ein Anreiz zur Bewegung, das Gefühl etwas zu spüren, Material zu ertasten. Außerdem verlangt es Vielen Mut und Überwindung ab, hineinzuspringen oder unterzutauchen.

3,60 x 3,60 x 0,80 Meter groß ist das Bällebad der Kita Ritzing

Wichtige Mitteilung für alle Gewerbetreibenden

Aus gegebenem Anlass möchten wir die Gewerbetreibenden darauf hinweisen, dass Schreiben versandt werden, die den Anschein erwecken, dass eine Behörde zur Eintragung von Gewerbedaten auffordert. Dies ist jedoch nicht der Fall. Außerdem ist die Eintragung mit einer enormen Gebühr verbunden, was erst im „Kleingedruckten“ ersichtlich ist.

Derzeit werden die Gewerbetreibenden von folgender Firma angeschrieben:

GES Registrat GmbH – Gewerberegistrat

Gerichtstr. 65, 13347 Berlin

Bei der Firmenbezeichnungen handelt es sich um eine private Firma, die keinesfalls Gewerbetreibende zur Eintragung verpflichten kann. Die Aufforderung hat lediglich den Zweck, für den Eintrag in ein nichtamtliches Register Gebühren in Rechnung zu stellen.

Anmeldetage in den gemeindlichen Kindergärten

Anmeldetag im Kindergarten St. Martin, Ritzing ist
am Montag, den 16. März 2015, von 8.00 – 16.00 Uhr

Anmeldetag im Kindergarten Sonnenschein, Machendorf ist
am Mittwoch, den 18. März 2015, von 8.00 – 14.00 Uhr

Das gelbe Untersuchungsheft ist mitzubringen.

IT GRANDL TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

OPTIK BEITLER
Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen
Inn. Gerhard Beitler

**Frühlingsaktion:
20%
auf Brillenfassungen***

Silhouette GUCCI Ray-Ban
R ESPRIT MEXX
RODENSTOCK

*Aktion bis 31.03.2015 auf lagernde Brillenfassungen. Sport- und Sonnenbrillen ausgenommen.

MÜNCHNER STR. 6 · 84359 SIMBACH A. INN

und mit 15.000 Bällen eines der größten in weitem Umkreis, weiß Catrin Auer, denn der Bällelieferant aus Stephansposching bei Deggendorf, hat noch nie eine so große Menge für ein Kita-Bällebad ausgeliefert, so die Kita-Leiterin. Den Rahmen für das Bällebad erstellte die Firma Jakisch aus Kirchdorf-Stöllen und für die Ummantelung sorgte der Raumausstatter-Betrieb Prandstätter aus Tann. Alles Firmen aus der Region, die das Projekt reibungslos in die Tat umgesetzt haben, lobt Auer und bedankt sich bei allen, die sich tatkräftig oder finanziell am Bällebad beteiligten. Sie weiß auch, dass die Bälle nach gewisser Zeit eine Reinigung benötigen, die nicht gerade billig ist. Doch auch hierfür hat die dynamische Leiterin bereits eine kostengünstige Lösung, die im Sommer in einer gesonderten Aktion in die Tat umgesetzt werden soll.

Monika Hopfenwieser



Kinder und Erwachsene im Bällebad - Erzieherin Eva Käser (sitzend v. l.), Kita-Leiterin Katrin Auer und Erzieherin Susanne Maier, Erzieherin Kathi Allgeier (stehend v.l.), Melanie Trieflinger vom Förderverein, Nicole Birneder (Elternbeirat), Petra Unterbuchberger (Förderverein) sowie zweiter Bürgermeister Walter Unterhuber, der mit Richard Elender, beide BMW 02-Club Niederbayern-Mitglieder, gekommen war, um die Spende aus Alfstedt zu überreichen



Sichtlich Spaß im Bällebad hatten Groß und Klein

Faschingskinder stürmen Schützenheim

Riesenstimmung herrschte beim Kinderfasching der Bräuhausschützen Ritzing, zu dem sich neben Feen, Prinzessinnen, Rittern, Cowboys, Indianern, Clowns, Piraten, Teufelchen und Vampiren auffällig viele Polizisten gesellt hatten. Der Saal war voll belegt und die farbenfrohen Maschkerer hatten das Schützenheim schnell im Griff. Zur Musik von DJ Markus

Deser wurde fleißig getanzt und bei den Stimmungshits wie dem roten Pferd, Fliegerlied oder Cowboy und Indianer ging „richtig die Post ab“.

Mit Spaß und guter Laune wetteiferten die kleinen Besucher u.a. bei Brezel- und Mohrenkopffessen, der Reise nach Jerusalem, Luftballon- oder Hutspiel. Das Betreuer-Team mit Christine Kimberger und Martina Schachinger, die von Marion Bauer, Stefanie Bruckmeier und Sebastian Danner unterstützt wurden, sorgte für Kurzweil bei den Kindern und zweite Schützenmeisterin Gudrun Danninger versorgte mit ihren Damen die Besucher kulinarisch.

Höhepunkt des Kinderfaschings war wie jedes Jahr der Besuch der Prinzengarde aus Julbach, mit Prinzessin Patricia I. (Patricia Zacherl) und Prinz Manuel I. (Madeleine Braunsperger), die mit ihrem Prinzenwalzer sowie dem flotten Marsch und Auftritt der Garde für Furore sorgte. Beim Showtanz standen die Sweet Sixties im Vordergrund und die Majestäten entführten Klein und Groß zur WM nach Brasilien. Unter viel Applaus marschierten alle Akteure aus dem Saal und viel zu schnell war für die kleinen Faschingsfrecks der Nachmittag vorbei. Für die Bräuhausschützen ist klar, dass es auch im nächsten Jahr einen Kinderfasching geben wird.

Monika Hopfenwieser



Viel Spaß hatten Kinder und Betreuer nicht nur beim Tanzen sondern auch bei zahlreichen Spielen

Hundesportverein startet aktiv in neues Vereinsjahr



Vorsitzende Dr. Beatrix Wagenbrenner (r.) und Bürgermeister Johann Springer (3.v.r) mit den engagierten sowie für sportliche Leistungen geehrten Mitgliedern

Zufrieden mit dem Besuch der Jahreshauptversammlung des Hundesportvereins zeigte sich Vorsitzende Dr. Beatrix Wagenbrenner. Sie freute sich, unter den Gästen neben Bürgermeister Johann Springer auch die Neumitglieder Doris

Käßler, Hannes Orsan, Roswitha Auer und Markus Rembarth begrüßen zu können.

Wagenbrenner ließ das Vereinsjahr Revue passieren, erinnerte an die zwei Heimprüfungen, den erfolgreichen „Tag des Hundes“, aber auch an die großartige Beteiligung am Ferienprogramm, die stimmungsvolle Weihnachtsfeier und nicht zu vergessen, den Bau eines neuen Platzes, für das im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Trainingsangebot - die Welpenschule. Erfreulich sei die große Resonanz von Welpenbesitzern, die mit ihrem Hundenachwuchs zum Hundesportverein kommen, so Wagenbrenner. Beim Größerwerden der Hunde wird im Anschluss oft das Trainingsangebot für Junghunde genutzt, um den Grundgehorsam der Vierbeiner weiter zu fördern, lobte die Vorsitzende. Spiel und Spaß mit dem Hund kommen bei allem Ernst in der Ausbildung dabei natürlich nicht zu kurz, versicherte Wagenbrenner. Übrigens kann das Trainingsangebot für Hunde auch von Nichtmitgliedern des Vereins wahrgenommen werden. Infos hierzu findet man auf der Homepage unter www.hsv-kirchdorf.de.

Besonders hob Wagenbrenner den engagierten Einsatz von Renate Petrich, Günther Rosenheimer und Heinrich Matzinger in Bezug auf den Verein hervor und bedankte sich bei ihnen mit Gutscheinen.

Ausbildungswart Günther Rosenheimer berichtete über die Aktivitäten in seinem Ressort und ehrte die neuen Vereinsmeister 2014 in der Fährte (FH) mit Waltraud Bachmeier und in der Vielseitigkeit (IPO) mit Hedi Aigner. Zusätzlich verwies er auf die besonderen sportlichen Leistungen von Dietmar Beining mit dem sechsten Platz bei der Deutschen Meisterschaft THS im 2.000-Meter-Geländelauf sowie den sechsten Platz von Waltraud Bachmeier bei der Deutschen Fährten-Meisterschaft FH2. Edi Wimmer erreichte in Traunstein einen ersten Platz IPO3 mit 98 und zwei Mal 93 Punkten und qualifizierte sich damit für die SV Landesgruppeneauscheidung Bayern-Süd, lobte Rosenheimer. Bedauerlicherweise konnte Wimmer's Hund die dort erfolgreich begonnene Prüfung verletzungsbedingt nicht beenden.

Finanzchefin Christina Bauer erläuterte der Versammlung die Bewegungen der Kasse und dass dies alles seine Richtigkeit hat, bestätigten die Kassenprüfer Egon Rosenheimer und Manfred Kasper.

Wagenbrenner gewährte einen Blick auf 2015, sprach von zwei geplanten Heimprüfungen sowie der Teilnahme am „Tag des Hundes“ mit einem Tag der offenen Tür. Auch am Ferienprogramm wird sich der Hundesportverein erneut beteiligen, was besonders Bürgermeister Johann Springer freute, der sich in seinem Grußwort für die Aktivitäten des Vereins bedankte und einen kleinen finanziellen Obolus an Wagenbrenner überreichte. *Monika Hopfenwieser*

Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Kirchdorf a.Inn

Die Jagdgenossenschaft Kirchdorf a. Inn lädt ein zur Jagdversammlung am Mittwoch, den 11. März 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus Inntalhof.

ab.entholzner@gmx.de

ARCHITEKTURBUERO ENTHOLZNER
D-84375 KIRCHDORF/INN-SEIBERSDORF
TELEFON+49/8571/920278 MOBIL+49/170/3119272



Das Seniorenheim St. Josef in Ritzing
stellt zum 1. September 2015

**eine Auszubildende / einen
Auszubildenden
für den Beruf
Altenpflegerin/Altenpfleger
ein.**

Die Ausbildung erfolgt nach dem Altenpflegegesetz (AltpfG) und der hierzu ergangenen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung sowie den Regelungen des Freistaates Bayern zur Altenpflegeausbildung.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild sowie sämtliche Zeugnisse senden Sie bitte bis spätestens 27. März 2015 an die

**Gemeinde Kirchdorf a.Inn
Personalstelle, Hauptstr. 7,
84375 Kirchdorf a.Inn**

Seniorenheim St. Josef in Ritzing
Johann Springer,
Erster Bürgermeister



OPTIK / Uhren / Schmuck
LEDER
BESSER SEHEN UND VERSTEHEN
Ihr Meisterbetrieb für Augenoptik - Hörakustik - Kontaktlinsen-Spezialist - staatl. gepr. Augenoptiker
Simbach a. Inn Schulgasse 2-4 Fußgängerzone
Tel. 08571 | 2556 www.schmuck-uhren-optik.de

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- **NEU: Verleih von Vibrationsstampfer, Rüttelplatte 100 kg, HILTI Bohrhämmer**

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112

**Einladung
zur Jahreshauptversammlung
2015 der**

Plattenwerfer Kirchdorf a. Inn

Am Freitag, den 13. März um 19.00 Uhr

Wo: Wirts Kathi

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kassenbericht
- Bericht vom Schriftführer
- Grußworte
- Ehrungen
- Bericht 30 Jahre Plattenwerfer
- Wünsche und Anträge
- Schlußwort des Abteilungsleiter

**Auf Euer Kommen freut sich
die Vorstandschaft**

Grundschule Kirchdorf a. Inn

Schulstraße 7
84375 Kirchdorf a. Inn

☎ 08571 / 8621

☎ 08571 / 7894

✉ sekretariat@vs-kirchdorf.de

🌐 www.vs-kirchdorf.de



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16

Am Montag, 20 April 2015 findet an der Grundschule Kirchdorf a. Inn die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16 statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2015 sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Kinder, die in den Monaten Oktober, November, Dezember 2009 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls regulär eingeschult werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Formulare liegen im Sekretariat der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf und in den Kindergärten auf.

Bei Kindern, die ab 01.01.2010 geboren wurden, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Zur Schuleinschreibung sind Geburtsurkunde, ggf. Unterlagen über das Sorgerecht und ein Gesundheitsnachweis mitzubringen.

Rainer Lehner, R.



Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung

Für Neubau, Umbau oder Renovierung

Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)

unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Emeuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



seit über 30 Jahren!

Auto E. Kainzelsperger
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749



**„Teil einer starken
Gemeinschaft.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sind Sie lieber Kunde
oder auch Eigentümer
einer Bank?
www.vrbk.de

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Rottal-Inn eG





Gemeinde
Kirchdorf a. Inn



Gemeinde und Vorstand
laden herzlich alle Mitglieder zur

DIENTS- UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 13. März 2015 um 19.30 Uhr
ins Gasthaus Inttalhof ein.

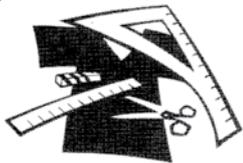
Tagesordnung

1. Begrüßung durch Vorsitzenden Josef Hager
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Kassenwartes Christoph Strohhammer
5. Bericht der Kassenprüfer J. Saxstetter & J. Straßer
6. Jahresbericht des Schriftführers Karl Resch
7. Jahresbericht des Jugendwartes Jürgen Gschneidner
8. Jahresbericht des 1. Kommandanten Martin Eichinger
9. Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes
10. Grußworte der Ehrengäste
11. Ehrungen / Beförderungen
12. Wahlen
 - a) 1. Kommandant
 - b) Vorsitzender
 - c) stellv. Vorsitzender
 - d) zwei Kassenprüfer
13. Verschiedenes, Bekanntmachungen, Wünsche & Anträge
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen fünf Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Alle aktiven und passiven Mitglieder
werden gebeten in Uniform
zu erscheinen.

gez. Johann Springer gez. Josef Hager
Bürgermeister Vorsitzender



**Änderungs-
schneiderin**

Brigitte Hölzlwimmer

Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751



HAUPTVERSAMMLUNG

SPORTHEIM IN DER AU
Freitag, den 27-MÄRZ-2015
ab 19:30 UHR



Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- Jahresberichte:
 - 1. Vorstand
 - Kassenverwalter – Kassenprüfer
- Grußwort Bürgermeister
- Ehrung: 25-40-50- Jahre TSV Mitgliedschaft
Verdiente Funktionäre, Erfolgreiche Sportler und
Mannschaften
- Anträge und Verschiedenes
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft

Anträge müssen schriftlich bis zum 23-März 2015
bei unserer Schriftführerin, Fr. Sylvia Santner, Grafen-von-Berchem Str. 3 – 84375 Kirchdorf
eingereicht werden.



TSV Kirchdorf am Inn, 1. Vorstand Michael Killermann

www.tsv-kirchdorfaminn.de

Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Kirchdorf/Inn (D)

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet
am 06. und 07. März im St. Konrad Pfarrheim in
Kirchdorf statt.

Angenommen wird saubere, gut erhaltene Frühjahrs- und
Sommerbekleidung bis Gr. 176, sowie Spielzeug, Bücher,
CD's, Kinderwägen, Fahrräder, Dreiräder, Tretautos,
Roller, In-liner, Autositze, Schuhe (max. 3 Paar pro Nr.),
Babyzubehör und Umstandsmoden, etc.

Voraussetzung für die Annahme sind größere, gut befestigte
Etiketten (keine Nadeln), mit roter Kommissionsnummer,
Größen- und Preisangabe.

Je Nummer werden 25 Teile angenommen. Die
Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro/pro Nr. wird gleich bei
Warenannahme kassiert. 10% des Verkaufspreises behalten
wir uns für soziale Zwecke ein.

Warenannahme: Freitag, 06. März, zwischen
15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 07. März, zwischen 08.30 Uhr
und 12.00 Uhr

Warenabholung und -abrechnung: Samstag, 07.
März, zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr

**Infos und Kommissionsnummern
bei Handy-Nr.: 0151/54 994 389**



EVENT-RESTAURANT



VORANKÜNDIGUNG



CATERING

**28-März Weinprobe
14-Mai Eröffnung des Biergarten**

Mehr unter :

<http://www.tsv-kirchdorfaminn.de/gaststätte/>

*WOLLEN SIE EINE FEIER MACHEN UND SUCHEN
EINEN GEEIGNETEN ORT ??*

z.B. :zum Geburtstag, Weihnachtsfeier,
Taufen usw.

Termin und Absprache: 015228988630
Killermann Michael

RÄUME :

Gaststube für 60 ~ 90 Personen
Nebenzimmer I ~ 20 Personen
Nebenzimmer II ~ 10 Personen



www.tsv-kirchdorfaminn.de

Julbach, 30.01.2015

EINLADUNG zur Jahreshaupt- versammlung der Tennisabteilung

am Freitag, 06.03.2015, 19.30 Uhr

beim Kirchenwirt

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht 1. Abteilungsleiter
- Bericht zur Kassenlage durch 2. Abteilungsleiter
- Bericht zur Jugendarbeit durch Jugendleiter
- Bericht zur Freizeitmannschaft durch Breitensportbeisitzer
- Hinweise zum Spielbetrieb durch Sportwart
- Grußwort 1. Vorstand und Vertreter der Gemeinde
- Ehrungen
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen 3 Tage vor der Versammlung bei Schriftführerin Sabine Spielmannleitner, Keltenring 5, 84387 Julbach vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Spielmannleitner

PREX
metallbau+heiztechnik
Bierstraße 3, 84375 Kirchdorf
Tel. 08571 / 14 89, Fax 920631

Der letzte Weg in guten Händen!
Im Trauerfall und Vorsorge

Erdbestattung • Feuerbestattung • Überführungen • Friedhofservice • Bestattungsvorsorge

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

Thea Schönwetter

Kirchdorf (Infostelle), Hauptstraße 14
☎ 0 85 71 / 92 21 76

Altötting Popengasse 2 0 86 71 / 92 68 58

weitere Infos auch unter: www.bestattungen-haberstock.de



Pressemitteilung

7/2015/42/A
Fürth, den 12. Januar 2015

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
St. Martin-Straße 47
81541 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dienststelle Fürth
Finkenstraße 3
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-436, -437
Fax 0911 98208-115
E-Mail pressestelle@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?		WAS?	Wo?
SO, 01.03.2015		Kindermusical „Mose“, Kinderchor Sonnenschein und Jugendchor „Young Voices“	Pfarrheim St. Konrad
FR, 06.03.2015	19.00 Uhr	Weltgebetstag anschl. Einkehr, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn, Organisation: Gabi Miedl, Tel. 08571 7300	Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ anschl. GH Kirchenwirt Kirchdorf
FR, 06.03.2015 und SA, 07.03.2015		Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SA, 07.03.2015	18.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, VdK-Ortsverband Kirchdorf a. Inn/Julbach	GH Kirchenwirt Julbach
SA, 07.03.2015	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung, Edelweißschützen Machendorf e.V.	Schützenheim Machendorf
DO, 12.03.2015	14.00 Uhr	Spiel- und Unterhaltungsnachmittag, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
FR, 13.03.2015	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Inntalhof
SA, 14.03.2015	14.00 Uhr	Winterschnitt mit Michael Gigler, Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	Familie Lachhammer, Unterfeldstr. 1, Ramerding
SO, 15.03.2015	14.00 Uhr	Kreuzweg, Organisation: Claudia Braunsperger, Tel.08571-9250365, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	
Di, 17.03.2015	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht anschl. Jahreshauptversammlung mit Bildern vom Vereinsjahr 2014, Organisation: Vorstandschaft Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrkirche Seibersdorf anschl. Kirchenwirt Seibersdorf
SA, 21.03.2015	13.30 Uhr	Lumara-Backvorführung, Organisation: Gabi Miedl, Tel. 08571-7300, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SO, 22.03.2015		Fastenessen mit Kuchenverkauf anschl. kein Kreuzweg; Organisation: Claudia Braunsperger, Tel. 08571-9250365, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
SO, 22.03.2015	8.30 Uhr und 9.30 Uhr	Jahresfest mit heiliger Messe anschl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, KSRK Seibersdorf	Pfarrkirche Seibersdorf anschl. GH Kirchenwirt Seibersdorf
DO, 26.03.2015	13.30 Uhr	Palmbüscherl binden, Organisation: Vorstandschaft Kath. Frauenbund Seibersdorf	Familie Schreibauer, Kirchdorfer Str. 28, Seibersdorf
DO, 26.03.2015	14.00 Uhr	Spiel- und Unterhaltungsnachmittag, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
FR, 27.03.2015	19.30 Uhr	Hauptversammlung mit Neuwahl, TSV Kirchdorf a. Inn e.V. / Hauptverein	Sportheim
SA, 28.03.2015	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Bräuhausschützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderats-sitzung	10.00 Uhr	BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen „Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen“ FW-Ortsverband Kirchdorf a. Inn	Gasthaus Kirchenwirt Kirchdorf a. Inn
Jeden MO	17.30 - 19.30 Uhr	Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.00 - 18.30 Uhr	TANG SOO DO Kinder	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	20.00 - 21.00 Uhr	Damengymnastik und Bodystyling	Gymnastikraum d. Schule
Jeden Di	15.30 - 17.00 Uhr	Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI	19.00 Uhr	Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	19.30 - 20.30 Uhr	Pilates	Gymnastikraum d. Schule
Jeden DO	17.30 - 18.30 Uhr	Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO	18.30 - 19.30 Uhr	Chorprobe Jugendchor „Young Voices“ (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO/FR	9.00 - 11.00 Uhr	Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim Kirchdorf/I.OG
Jeden FR	18.00 - 19.00 Uhr	Jazz-Dance	Gymnastikraum d. Schule



Im Monat März feiern den

60. Geburtstag

Frau Elfriede Strasser, Machendorf
 Herr Wolfgang Tischer, Machendorf
 Herr Walter Bichler, Hitzenau
 Frau Rosemarie Tito, Hitzenau

65. Geburtstag

Herr Friedrich Berndt, Ach
 Herr Richard Hagn, Ritzing
 Herr Josef Lippeck, Hitzenau
 Frau Renate Moser, Kirchdorf a. Inn
 Herr Franz Wimmer, Seibersdorf

70. Geburtstag

Herr Peter Brunner, Machendorf
 Herr Siegfried Guttenthaler, Hitzenau

75. Geburtstag

Herr Peter Beck, Machendorf
 Frau Katharina Schmalhofer, Machendorf

90. Geburtstag

Herr Albert Wimmer, Kirchdorf a. Inn

**Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen
 allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung
 auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.**

Einwohnerstand am 19.02.2015:

5569 Personen
 5340 Personen (mit Hauptwohnung)
 229 Personen (mit Nebenwohnung)

Bestattungen

STANGL

Inh.: Robert Stangl
 Jahnweg 5
 84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Erledigung aller notwendigen Formalitäten
 (vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
 Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen
 zum Download unter: www.stangl-2000.de

24h erreichbar **08571 - 2665**

**Frauenbund-Weiberroas : Die Junge-Frauengruppe
 inszenierte phantastischen Faschingsball**

Welch' ein Volksfest - die diesjährige Weiberroas des Frauenbundes! Schien die traditionelle närrische Faschingsveranstaltung am „Unsinnigen Donnerstag“, die immer Scharen von vergnügungshungrigen Weibsbildern, ehevernachlässigten Gattinnen und Jungfrauen ohne Bedarf auf Kaffeekränzchen anlockte, wegen des großen Vorbereitungsaufwands vor dem Aus zu stehen, so zeigte sie sich dennoch auch in diesem Jahr wieder als mitreißender Stimmungsträger. Nach vielen bedauernden Kommentaren und ermunternden Fürbitten war die „Junge-Frauen-Gruppe“ des Frauenbundes ins Karnevalsgeschirr gestiegen und hatte ein närrisch-schönes „Volksfest“ des Frohsinns organisiert.

An die 130 Närrinnen in großenteils bezaubernden Kostümen und dekorativer Gesichtsschminke machten die Weiberroas im „Festgelände“ der Kirchdorfer Bräuhauschützen mit. Darunter waren Vertreterinnen der Erlacher, Julbacher, Prienbacher, Seibersdorfer und Simbacher Schwesternbünde, aber auch einige Herren der Schöpfung konnten ihrem inneren Drang nach dem schöneren Geschlecht nicht widerstehen und hatten sich auf dem Volksfestplatz eingefunden: Pfarrer János Kovács sowie die drei Bürgermeister Johann Springer, Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm.

In ihrer launigen Begrüßung verstanden es die Mitglieder des Leitungsteams des Frauenbundes und der Junge-Frauen-Gruppe, Sabine Fischer und Gabi Miedl, die Gäste einschließlich der männlichen Honoratioren herzlich willkommen zu heißen, aber gleichzeitig auch zur Mitarbeit an dem närrischen Vergnügen „einzukassieren“.



Sie bearbeiteten die Rollmöpfe für den eigenen Verzehr: Pfarrer Kovács (links) und Bürgermeister Johann Springer.

So wurden Kirchdorfs „Don Camillo und Peppone“, der Pfarrer und „Burgamoasta“, dazu ausersehen, Fischsemmeln mit Zwiebeln zu kreieren, wofür sie Rollmöpfe im Glas und einen großen Sack Zwiebeln überreicht bekamen, die stellvertretenden Bürgermeister erhielten einen Bauchladen mit alkoholisierten Schnapsglaserln, die sie verkaufen sollten, um den Erlös des Abends zu erhöhen, und einen anwesenden Presseverteter machten die Vorstandsdamen zum „Sicherheitsdienst“, weil er dank seiner Kamera in der

Lage zu sein schien, alle verdächtigen Zwielfichtigen für eine Beweisaufnahme fotografisch festzuhalten. Als Zeichen seines Amtes bekam er eine Mütze mit Blaulicht und Martinshorn aufgesetzt und ein „Security“-Schild umgehängt.



Wahrlich keine Nieten - die schöne Clowness in ihrem Designer-Outfit mit Begleiterin.

Leider hatte sich der Frauenbund, wie sich später herausstellte, mit der Ämterausführung verkalkuliert: „Don Camillo und Peppone“ waren zwar reichlich engagiert, sie luden aber einen Großteil der ihnen für die Allgemeinheit anvertrauten Rollmöpfe im eigenen Lebensmittel-Friedhof ab. Und auch die anderen Bürgermeister ließen die Alkoholika vorzugsweise in den eigenen Schlund einlaufen.

Das Weiberroas-Volksfest hatte eine Menge zu bieten: die „Players“, ein exzellentes Musiker-Duo, das ein riesiges Repertoire an Stimmungsmusik beherrscht, das vom Schlageroldie wie „Schnucki, ach Schnucki, fahr'n ma nach Kentucky“, über mitreißende Polonäsen, Schunkellieder oder brasilianische Sambas bis zu „Atemlos durch die Nacht“ und andere Songs aus der momentanen Chartliste reicht. Gekonnte dosierten sie die Musik: Einerseits hielten sie den Stimmungspegel hoch und sorgten für emotionale Adrenalinstöße, andererseits streuten sie auch mal nach heißen Passagen ruhigere Songs zum Verschnaufen ein.

Auch die präsentierten Aufführungen waren wegen unterschiedlicher Unterhaltungsgattung gut gewählt. Zunächst, als die Weiberroas-Gäste noch nach sinnlicher Erfrischung lechzten, trat eine Tanzformation der „Winterschui Pfarrkirchen 2015“ auf: 16 junge knackige Landwirt-Lehrlinge mit strammen Wadeln, muskulösen Oberkörpern, verführerischen Bewegungen, die sie in eine temporeiche Choreographie gepackt hatten. Ihr Motto: „Auf der Alm, da gibt's koa Sünd“.

Da knisterte schon einmal die Luft, wenn die Akteure die Sprungelemente auspackten, Hebefiguren vorführten und - vor allem am Ende ihres Auftritts - die grünen Trachtenhemden mitsamt der weißen Unterwäsche auf die Tanzfläche warfen. Drei Tänze legte die Formation aufs Parkett.



In großem Tempo und mit geballter Sprungkraft wirbelten die Tänzer der „Winterschui Pfarrkirchen 2015“ durch das Schützenheim und bauten ihre Pyramiden.



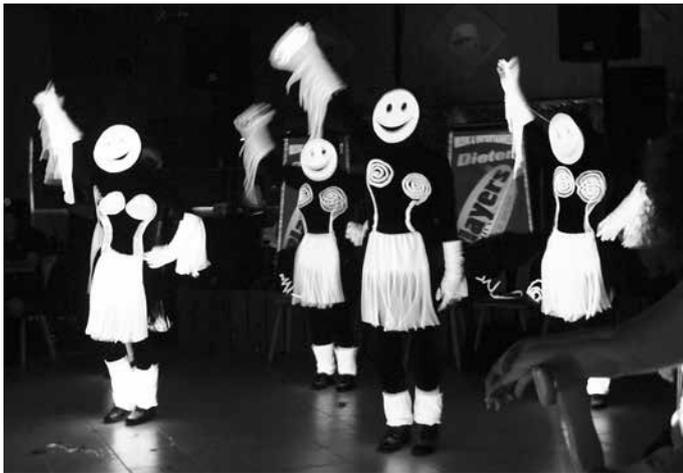
Um 22 Uhr wurde das reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet frei gegeben.



„Grande Dame“ Sabine Fischer und Bauersfrau Renate Fischer vor dem selbstgebauten Aufzug mit Liftboy Michaela Erlemeier (v. l.).

Im weiteren Verlauf des Abends stellte sich die „Junge-Frauen-Gruppe“ mit eigenen Darbietungen vor. Ein Sketsch, der relativ unauffällig daherkam, aber es in sich hatte, demonstrierte, wie die menschliche Nase - je nach gesellschaftlicher Herkunft des

Trägers - auf bestimmte Düfte reagiert. In einem Großkaufhaus mit mehreren Etagen und -zig Verkaufsabteilungen kamen drei Frauen zum Lift - zwei mondän gekleidet, die dritte eine Bauersfrau.



Faszinierende Bilder von künstlerisch-anmutiger Ausstrahlung bot die mitternächtliche Lichtshow.

Die feinen Damen, die von ihren wertvollen Parfümaromen „Chanel Nr. 5“ und „Miss Dior“ zum Preis von 100 und 80 Euro für ein paar Milliliter sprachen, wollten in die Schmuck- bzw. Parfüm-, die Bäuerin in die Lebensmittelabteilung. Nach kurzer Zeit kamen die Frauen, zu dritt im Lift, von ihrem Einkauf zurück. Während die teuer parfümierten Zeitgenossinnen die Nase rümpften, schwenkte die Bäuerin selbstherrlich ihren Einkaufskorb durch die Gegend und sagte: „Blumenkohl für 1 Euro von Lidl.“ Großer Beifall für die Darstellerinnen Monika Bründl, Michaela Erlemeier, Renate Fischer, Sabine Fischer, die ihre Figuren hervorragend zur Wirkung brachten.



Was wäre ein „Volksfest“ ohne Achterbahn? Mitglieder der „Junge-Frauen-Gruppe“ hatten sie entworfen und zum Laufen gebracht.

Als optischer Höhepunkt entpuppte sich die Mitternachtsshow. In den völlig abgedunkelten Saal zogen fünf Gestalten ein. Zur Musik von „Atemlos durch die Nacht“ tauchten aus dem finsternen Saal in spektakulären Farben die Umrisse von weiblichen Figuren auf, die sich elegant in tänzerischen Posen bewegten. Dadurch, dass der übrige Körper unsichtbar blieb, entstanden faszinierende Bilder von künstlerisch-anmutiger Ausstrahlung. In einem zweiten Tanz nach dem Song „Happy“ von Pharrell Williams stellten sich andere Assoziationen von imaginärer Kraft ein, die der Aussage des Liedtitels „because I am happy“ („weil ich glücklich bin“ visuell Ausdruck verliehen. Eine Lichtshow, die begeisterte.

Die Lichteffekte entstanden, indem Schwarzlicht auf Neonbänder an der Kleidung der Tänzerinnen Uli Eichinger, Anita Joachimbauer, Gabi Miedl, Pia Prehofer und Sylvia Santner traf. Letztere entwarf

die Choreographie und studierte sie zusammen mit Uli Eichinger in der Tanzgruppe ein. Die Kostüme für die Mitternachtsshow wurden von Annemarie Neumann genäht. Weitere Bestandteile der mit vielen kreativen Elementen gespickten Weiberroas waren eine Tombola mit wertvollen Preisen sowie ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet, das ab 22 Uhr das „Volksfest“ versüßte.

Frauenbund zeigte sich wieder einmal als Wohltäter

350 Euro spendeten der Kirchdorfer Frauenbund und die Junge-Frauen-Gruppe für den Seniorenclub der Pfarrei Mariä Himmelfahrt. Die Damen des Vorstands, Claudia Braunsperger, Michaela Erlemeier und Sylvia Pfüller überreichten den Betrag, den sie beim Weihnachtsmarkt erwirtschaftet hatten, an Clubleiterin Maria Tappert und Pfarrer János Kovács. Erlemeier sagte in einem selbst verfassten Gedicht, warum sie den Seniorenclub unterstützen: Seit 40 Jahren leistet diese Einrichtung der Pfarrei großartige Arbeit, die nicht hoch genug bewertet werden kann.

Sie holt alle zwei Wochen die alten Menschen aus ihrer Einsamkeit und oft vorhandenen Isolation heraus und lässt sie teilhaben am Leben der Gesellschaft. „Miteinander in Kontakt bleiben“ ist die Devise. Und dafür wird unglaublich viel getan. Die ständig gewachsene Teilnehmerzahl (bis zu 100 Personen) zeigt, dass die Senioren die Veranstaltungen nicht nur annehmen, sondern sich regelrecht darauf freuen. „Für diese Aufgabe wollen wir einen Beitrag leisten“, so Claudia Braunsperger. Maria Tappert und Pfarrer János Kovács zeigten sich hochofret und sagten „Vergelt's Gott!“



Sylvia Pfüller, Claudia Braunsperger und Michaela Erlemeier mit Tochter Lena (v. l.) überreichten Maria Tappert (Mitte) und Pfarrer János Kovács die 359 €-Spende.

Faschingsgaudi des Seniorenclubs mit attraktivem Programm

„Fasching muss den Alltag vergessen machen“ - das ist das Anliegen von Maria Tappert, der Chefin des Kirchdorfer Seniorenclubs. Und so bastelt sie immer an einem abwechslungsreichen Programm, das Gaudi, Schwung, viel zu lachen und noch mehr zu bestaunen bietet. In diesem Jahr enthielt es drei Sketsche, mitreißende Stimmungsmusik und den Auftritt der Julbacher Kinderfaschingsgarde mit dem Kinderprinzenpaar. Knapp 80 Damen und Herren im fortgeschrittenen Alter, die gern feiern und Spaß haben, waren in das Pfarrzentrum St. Konrad gekommen - die meisten faschingsmäßig hergerichtet. Sie zeigten, dass mit Trubel, Jubel und Heiterkeit noch lange nicht Schluss ist.

Nachdem Wolfgang Tappert mit seiner Ziach erst einmal die Stimmung angeheizt hatte, stieg die Chefin selbst in die Bütt.

Ihr Vortrag, gekonnt in Reimen dargeboten, beschäftigte sich mit der schönen Jugendzeit, die vor 50/60 Jahren ganz anders aussah als heute. Da hatte man nichts, es herrschte überall Bescheidenheit bis zur Not, aber es war nie fad, man fühlte sich als Kind frank und frei. „Der Platz vorm Haus war völlig kahl, jedoch zum Fußballspielen ideal“. Maria Tappert zeigte in ihrem Streifzug durch die Vergangenheit auf, was alles fehlte und was es im Vergleich zur Jetztzeit nicht gab. Trotzdem war man fröhlich und glücklich. Und so lautete nach jeder Strophe ihr Refrain: „Menschenskind - wie war das schön!“

Beim ersten Sketsch ging es um Gesundheit. Gitte Eichinger schwärmte Anneliese Hutterer (beide vom Seniorenclub-Team) vor, wie gesund Apfelkerne sind. „Die halten den Alterungsprozess auf, da bleibt man fit in der Birne“. Anneliese war so angerührt, dass sie eine kleine Tüte mit Apfelkernen für 20 Euro von ihrer Kollegin kaufte. Nach kurzer Zeit wurde ihr bewusst: „Das ist aber teuer, für das Geld hätte ich mir einen Riesensack mit Äpfeln kaufen können“. Meint die andere: „Schau an, jetzt wirken schon die Apfelkerne in der Birne.“

Eine zweite Episode, vorgetragen von Helga Wimmer und Gitte Eichinger, handelte von einem Doppelgewinn im Lotto. Eine Mitarbeiterin der Lottogesellschaft (Gitte) meldete sich per Telefon und gratulierte zum großen Glück. Die Gewinnerin (Helga) verstand alles falsch und glaubte, sie würde wegen eines Doppelkinns angesprochen und müsste 5.000 Euro bezahlen. Nach langem Hin und Her, bei dem es zu immer lustigeren Wortverdrehungen kam, verzichtete Helga auf ihren Gewinn.

Beim dritten Sketsch stellte Maria Tappert gegenüber ihrem Mann Wolfgang fest, dass er wie ein „schlechter Kas“ stinke. Der setzte sich vehement zur Wehr: „Von mir kommt der Gestank nicht.“ Er versicherte, dass er ein Duftschaumbad genommen, saubere Unterwäsche angezogen und frische Socken übergestreift hat. Als Maria immer noch zweifelte, zog der Göttergatte als Beweis für seine Unschuld triumphierend die alten Strümpfe aus der Hosentasche. Riesengelächter, als eine Mordsstaubwolke daraus emporstieg.



Seniorenteam-Leiterin Maria Tappert und ihr Mann Wolfgang sorgten mit ihrem Sketsch „Du stinkst“ für große Heiterkeit.

Höhepunkt des Seniorenfaschings war danach der Auftritt der Julbacher Jugendprinzengarde mit Prinzessin Patricia I. (Patricia Zacherl) und Prinz Manuel I. (Madeleine Braunsperger). Acht Tänzerinnen von klein bis groß zeigten drei Gardetänze - mit viel Tempo, akrobatischen Sprüngen, in wechselnden Formationen, die schließlich in wagemutigen Pyramiden endeten. Eine Augenweide: die eleganten Bewegungen und die schicken Kostüme. Dafür gab es begeisterten Applaus, ebenso für den schwungvollen Tanz des Prinzenpaares sowie den flippigen

Auftritt der Showtanztruppe, die heiße Rhythmen hinreißend interpretierte. 20 Auftritte absolviert die Kinderprinzengarde, die von ihrer Trainerin Tamara Zacherl zu einem hohen Niveau geführt wurde, in der diesjährigen Faschingszeit.

Nach einem zweistündigen Programm, in dem ständig etwas los war und in das zwischenzeitlich auch Bürgermeister Johann Springer eintauchte, wurde der Schwerpunkt von Gemüt und Herz in Richtung Magen verschoben. Das Seniorenclub-Team servierte Kaffee, Krapfen, Wurst und Eier, während Hausmusiker Wolfgang Tappert weiter die Stimmung hochhielt.

Mitgemischt und einen tollen Beitrag für eine reibungslose Organisation des Faschingsfestes geleistet hat auch eine Firmgruppe: Lisa Bauer, Sina Böhm, Julia Fischer, Riccarda Heinzlperger, Thomas Schacherbauer und Raphael Sperr wollten eine sinnvolle Firmaaufgabe erledigen und boten sich an, als Servicekräfte beim Fasching mitzuhelfen. Diese Aufgabe haben sie bestens gelöst, was auch durch ein gutes Trinkgeld von den Senioren gewürdigt wurde. Die Firmlinge entschieden sich, den Betrag nicht für sich zu verwenden, sondern spendeten dem Seniorenclub 39,00 Euro. Auf ein dreifach kräftiges Helau!



Eine Firmgruppe arbeitete beim Service mit und machte sogar noch eine Spende (v. l.): Sina Böhm, Lisa Bauer, Riccarda Heinzlperger, Julia Fischer, Thomas Schacherbauer und Raphael Sperrl.

SPD spendet für Kirchturmsanierung und Seniorenclub



Roland Zierer und Brigitte Greßlinger-Stadler (l. u. 3. v. l.) überreichten je 180 Euro an Seniorenclub-Leiterin Maria Tappert und Pfarrer János Kovács.

Vor kurzem gab es beim Seniorennachmittag des Seniorenclubs der Pfarrei Mariä Himmelfahrt eine erfreuliche Überraschung: Der stv. Vorsitzende des SPD-Ortvereins Kirchdorf-Julbach, Roland Zierer, und Gemeinderätin Brigitte Greßlinger-Stadler kamen vorbei und überreichten zwei Spenden in Höhe von je 180 Euro für die Sanierung des Kirchturms der Pfarrkirche und für den Seniorenclub. Das Geld stammt aus Verkäufen beim letzten Kirchdorfer Weihnachtsmarkt, an dem der Ortsverein

mit einem Stand vertreten war. „Wir haben nicht lange überlegt“, so Zierer, „wen oder was wir damit unterstützen wollen.“

Da die Pfarrgemeinde eine größere Geldsumme für die Kirchturmsanierung aufbringen muss, möchten wir auch einen kleinen Beitrag dafür leisten.“ Brigitte Greßlinger-Stadler würdigte die „großartige Arbeit, die der Seniorenclub seit Jahrzehnten leistet. Dafür kann man nicht genug danken.“ Pfarrer János Kovács, der mit der Seniorenclub-Leiterin Maria Tappert die Spenden entgegennahm, sagte ein herzliches „Vergelt's Gott“. Alle Fotos: Schaffarczyk

Frauenbund im Land der Apachen

Der Faschingsball vom Frauenbund Seibersdorf stand dieses Jahr unter dem Motto „Im wilden Westen“. Schon vor Beginn des großen Events wurden die Ballbesucher nach draußen gebeten, wo die Seibersdorfer Faschingsfreunde mit ihrem selbstgebauten Faschingswagen nach dem Motto „Wohin mit dem Müll?“ vorfuhren. Die erste Ausfahrt in der Saison mit dem passend dekorierten Wagen und lauter Musik starten die 25 jungen Burschen und Mädels immer beim Frauenbund, wo sie freudig empfangen werden.



Das Frauenbundvorstandsteam „Winnetou“ und „Nscho-Tschi“, alias Gitte Haunreiter und Petra Propstmeier begrüßte mit einem kräftigen „Ya at ah“ alle Gäste, besonders „Betender Bär“ (Pfr. Janosch Kovacs) der mit uns immer zu Manitu spricht und den der immer für Recht und Ordnung sorgen muss Häuptling der Sioux (Bgm. Hans Springer). Große Freude herrschte beim Frauenbundstamm über den Besuch der zweier Comanchenbrüder der „Schlaue Zweite“ und dem „Der das Feuer zähmt“ (2. Bgm. Walter Unterhuber und 3. Bgm. Jürgen Brodschelm) Der Frauenbundhäuptling begrüßte die vielen Frauenbundstämme aus Kirchdorf a. Inn, Taubenbach, Reut und Kirchberg auch viele ortsansässigen Vereine waren unter den vielen themagemäß kostümierten Ballbesuchern.

Anschließend legte die Showband „Fuxdeifiswuid“ gleich richtig los. Dass es viel Wichtiges und Interessantes über das Dorfleben zu berichten gab, wussten Helga Buchner und Elfriede Utz. Als Gemeindearbeiter kamen die beiden mit einem vollgefüllten Schubkarren um den Gemeinderat zu zeigen wie man anpacken muss. Das aber Zug- und Führungskräfte Mangelware sind mußten beide feststellen, spannten deshalb den Bürgermeister und Pfarrer vor den alten Pflug, um zu testen ob bei den beiden die Kraft noch ausreicht die Gemeinde nach vorne zu ziehen.

Der nächste Höhepunkt waren die Indianergruppe mit Claudia Gschöderer, Edith Haunreiter, Tina Süßmeier, Nicole

Grünleitner, Christina Pichler, Kerstin Niedermaier und Gitte Haunreiter. Mit Trommelmusik am Anfang kam gleich richtiges Indianerfeeling auf, es folgten drei Tänze zu verschiedenen Musikzusammenschnitten die tolle Rhythmen und Synchronität zeigten. Natürlich durfte der Marterpfahl nicht fehlen an den die zwei Stammesführer Bürgermeister und Pfarrer gefesselt wurden. Nach den Forderungen wie Schnelles Internet in kürzester Zeit, Anwesenheitspflicht bei Stammesverhandlungen, Feuerwasser bei Gebet zu Manitu und Bau eines großen Hauses (sowie das für FFV) für den Frauenbundstamm wurden die beiden wieder freigelassen aber noch zu Verhandlungen festgehalten.



Dass man auch ohne große Worte viel ausdrücken kann, zeigten die drei Herren (Manfred Propstmeier, Michael Kubitzka und Christian Schreiberbauer) mit dem Sketch „Auf der Toilette“. Nachdem die Toilettendame (Sandra Schreiberbauer) bei leichter Klaviermusik ihre Wirkungsstätte ordentlich auf Vordermann gebracht hatte betraten nacheinander 3 Herren den Raum. Dass man aber auch dabei noch vieles andere erledigen kann (wenn man tatkräftig zusammenhält) zeigten sie nur mit Mimik und Gesten. Dabei wurden die Lachmuskeln der Zuschauer kräftig beansprucht was mit einem kräftigen Applaus belohnt wurde. Der Auftritt der Männergarde „Sex Pistols“, aus Neukirchen lies die Frauenherzen höher schlagen. Die schneidigen Burschen begannen mit einem Rapp, beim zweiten Showteil kamen sie in gestreiften Badeanzügen wieder was beim weiblichen Publikum bestens ankam. Der Frauenbund hat seine Kreativität und Ausdauer wieder einmal unter Beweis gestellt lange war noch die Tanzfläche der Tanz- und Feierfreudigen im Stammeslager gefüllt.

Faschingskranzli beim Frauenbund Seibersdorf

Frauenbund feiert mit Senioren und Kinder wie im „Wilden Westen“ da wurde sogar Helene Fischer „Atemlos“



Hoch her gings beim Faschingskranzli vom Frauenbund beim Kirchenwirt in Seibersdorf. Die Vorstandschaft zog zur Begrüßung

mit der Filmmusik von „Bonaza“ nacheinander in den vollbesetzten Saal. „Auf meiner Ranch bin ich König „sang Marianne Maier“ Ich will nen Cowboy als Mann „ gab Petra Ostwinkel schwungvoll zu, bevor beim „Lied vom Tod“ Monika Kreil als Revolverheld den Saal betrat. „Siebentausend Rinder“ wurden von Maria Karch besungen, bevor zur Winnetou Melodie das „Oberhaupt“ (Winnetou) des Stammes Gitte Haunreiter und seine Schwester „Nscho Tshi, Petra Propstmeier das Stammeslager betraten. Das der Sohn von den Comanchen „ Der das Feuer zählt „ (3. Bgm. Jürgen Brodschelm) zum Frauenbundstamm kam, war für Winnetou und seine Bleichgesichter eine große Freude. Alle Besucher wurden dann eingeladen mit ihnen das Friedensmahl zu einzunehmen, das die Bleichgesichter Faschingskrapfen nennen. Wir Indianer sprechen da“ Von im Fett schwimmende süße Freude“ sprach Winnetou.



Besonders große Ehre ist für den Stamm der Besuch von den vielen kleinen Kriegern aus Julbach „Die, die Musik im Blut haben und um das wilde Feuer tanzen“. So begrüßte Winnetou die Kinder der Prinzengarde und ihr Prinzenpaar Prinzessin Patricia und Prinz Manuel. Mit ihren flotten Showtänzen und den vielen gewagten Hebefiguren wurden sie mit viel Applaus belohnt. Viel Interessantes und Lustiges über das Dorfgeschehen wussten wieder Helga Buchner und Elfriede Utz zu erzählen. Sie gaben ihre Erfahrungen als Gemeindearbeiter weiter, und verrieten zugleich wie man so einiges besser und schneller machen könnte.

Der nächste Höhepunkt war der Auftritt von der Indianergruppe. Bei Trommelmusik zauberte die siebenköpfige Truppe (Claudia Gschöderer, Edith Haunreiter, Tina Süßmeier, Kerstin Niedermeier, Christina Pichler, Nicole Grünleitner und Gitte Haunreiter) schon vorab richtige Spannung auf, bevor es danach zur Musik von „Red Nex“ heiß her ging. Mit dem Lied „Da sprach der Alte Häuptling der Indianer“ wurden alle Kinder auf die Tanzfläche geholt die dann mit den Indianern rhythmisch mittanzten. Als „große“ Gäste an diesem Nachmittag kamen, der Moderator Florian Silbereisen (Janik Reicherzer) und sein kleiner Kollege (Noah Marketz) als diese die Bühne betraten und Helene Fischer ankündigten. Es kam aber nicht nur eine sondern viele Helene`s und mit ihrem Lied „Atemlos“ brachten sie den Saal richtig in Stimmung. Mit ihrer Zugabe „Schatzi schenk mir ein Foto“ stellten sie ihr musikalisches Talent nochmal so richtig unter Beweis, bevor sie anschließend ihre Fotos unter den Gästen verteilten. Einstudiert wurde diese musikalische Aufführung von Sandra Schreibauer und von Willi Marketz an der Gitarre begleitet. Jetzt war der Nachmittag fest in den Händen der kleinen Cowboys und Indianer als viele zu dem Lied „Komm hol das Lasso raus“ auf der Tanzfläche tanzten, das Andrea Gutzmann mit allen zum Besten gab. Anschließend wurde noch lange getanzt und fröhlich gefeiert, bis der letzte der kleinen und älteren Krieger den Heimweg antraten.

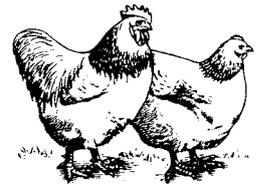
Bauunternehmen Kurt Gruber

Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 0 85 71/63 52
Telefax: 0 85 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaeft.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaeft@t-online.de

Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER
Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71/32 90

Lust auf Farbe
KIMBÖCK
Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

3 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

☼ Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 0 85 71/9 26 85 11

☼ Simbach a. Inn · Maximiliansstr. 22
Telefon 0 85 71/9 26 60 11

☼ Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 0 85 71/92 67 00

Apothekerin
Waltraud Feiler

Sammeln Sie
Treuepunkte!

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Wirt's Kathi



Jeden Dienstag
ab 18.00 Uhr

Bratl-Essen aus da Rain

dazua Sauerkraut, Gmias und oi Knödel

Und scho jetzt für den Vaterdog planen.
Do gibt's ebs bsunders vom Grill so vui is gwiß

Reservierungen unter

08571-925250 oder 08571-9267112

Wirt's Kathi - Hauptstraße 15 - 84375 Kirchdorf a. Inn

FE

Bauunternehmen
Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Franz
Jakisch
Schreinermeister

Pfadfinder Kinderfasching im Inntalhof

Letztes Jahr fand der alljährliche und traditionelle Pfadfinder Kinderfasching nicht mehr im Pfarrzentrum Kirchdorf statt, sondern im Inntalhof. Das neue Konzept wurde sehr gut von den Besuchern aus Kirchdorf und Umgebung angenommen. An diesem Erfolg wollten die Pfadfinder anknüpfen und darum fand das Faschingsevent am 7.2.2015 erneut im Inntalhof statt.

Bereits um 12:30 Uhr kamen die ersten Gäste, die noch zu Mittag im Inntalhof aßen. Um 14:00 Uhr ging es los. Die Stammesvorsitzenden Matthias Oberbauer und Michael Reitmajer begrüßten die Gäste, von Klein bis Groß, und stellten das Nachmittagsprogramm vor. Zu Beginn kam die Kindershowtanzgruppe „FEED DESIRES“ des TSV Kirchdorf zum Einsatz:

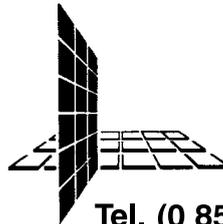
Im Anschluss daran ging es dann gleich weiter mit den ersten Spielen auf der Bühne. Bei Mohrenkopfwettessen mampften viele verkleidete Kinder um die Wette. Bei Luftballonzerplatzen tobten sich die Kinder aus. Als musikalische Umrahmung legte -wie letztes Jahr- DJ Roland Thalhammer auf und die Tanzfläche bebte.

Wer es etwas ruhiger mochte, der ging in das Nebenzimmer. Dort gab es neben einem gut sortierten Kuchenbuffet, welches die Kirchdorfer Pfadfinder selbst durch Kuchenspenden organisierten, ein Glücksrad und eine Schießbude. Diese organisierten die Kinderstufe der Pfadfinder.

Ab 15 Uhr war die Tombola eröffnet. Moni Stecher organisierte wieder viele Preise bei Geschäften, Lokalen und

Joh. Straßner

Meisterbetrieb



Fliesen · Platten
Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

KUSCHLIGE
GEMÜTLICHKEIT



Die liefert Ihnen
Aschenbrenner ins Haus.
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Gewerbebetrieben in Kirchdorf, Simbach und Umgebung für die große Tombola. Als Hauptpreis gab es einen City-Cruiser, ein Kinder-Tablet aber auch die alle anderen Preise waren es Wert sich ein paar Lose zu kaufen und sein Glück zu probieren.

Um 16 Uhr gab es dann wieder ein Kasperl-Theater – vor allem für die Kleineren Besucher des Kinderfaschings. Da der Andrang so groß war, wurde das Kasperltheater zweimal aufgeführt.

Zum Ende des Kinderfaschings sorgte DJ Thalhammer dann noch bis 17:00 Uhr für richtige Kinderdisco-Stimmung und die beiden StaVo´s Matthias Oberbauer und Michael Reitmajer bedankten sich bei allen Gästen und Helfern für diesen schönen und erfolgreichen Kinderfasching der Kirchdorfer DPSG Pfadfinder.



Die Kirchdorfer DPSG Pfadfinder möchten sich an dieser Stelle noch Mal bei allen Beteiligten herzlichst bedanken. Danke an das Inntalhof-Team, an alle Kuchenspenden, bei allen Helfern, bei allen Geschäften und Betrieben für die Tombolaspenden und bei dem Kindergarten team in Erlach für die Kasperlfiguren. Bis zum nächsten Jahr!

Inntalküchen

Ihre Küche liegt uns am Herzen

B

BIRKL

Inntalküchen Birkl
 84375 Kirchdorf am Inn
 Hauptstraße 45a
 Telefon 08571-91140
 www.birkel-inntalkuechen.de
 e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

ALFONS
STEININGER

KFZ-Meisterbetrieb

Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse

Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Unfall Instandsetzung

Gutmann Diagnose

Reparatur aller Fabrikate

Autoglas, Reifenservice

HU & AU
im Haus

PIT – Prävention Im Team

Anti-Gewalt-Programm der Polizei in der Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn



Die zwei Schulverbindungsbeamten der Polizeiinspektion Simbach Herr PHK Michael Diem und PHM Martin Koppmann waren vor kurzem in der Inntal-Mittelschule Kirchdorf zu Besuch mit dem Thema „Gewalt und Zivilcourage“. Sie besprachen mit den Schülern der sechsten und siebten Klasse Gesprächsregeln und übten diese ein. Auch die Formen der Gewalt wurden erarbeitet. Die Beamten wiesen die Schüler immer wieder darauf hin, nicht „ja“ zu sagen, wenn man „nein“ meint. Bei schultypischer Gewalt sollen die Schüler richtig reagieren und „Ich will das nicht!“ oder „Aufhören“ sagen. „Das Wichtigste, das wir haben, ist unser Körper“, meinte Herr Koppmann, „ und wir allein bestimmen, wer uns wie nahe kommen darf.“ Herr Diem verdeutlichte den Schülern, was „Zivilcourage“ bedeutet. Er erklärte: „Mitzukriegen, wie jemand Opfer wird oder Sachen mutwillig beschädigt werden und so zu tun, als wäre nichts passiert, ist feige und hilft nur dem Täter.“



Zum Schluss bekamen die Schüler noch Tipps zum Umgang mit Gewalt. Nun gilt es, das Gelernte im täglichen Leben umzusetzen.

ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500